

U. t. 18. 179

Wien 30 Octbr. 1892.

Mein lieber Freund!

Sie sind ja, Auwaschier sind wir
ausgewohnt, Ihnen sofort zu
sagen, wie sehr wir die zu
hühner Fleisch unserer Lungen
aufrecht hat und welche Gefahren
darauf hingehen die keine
aufhalten zu verhindern in
meine aufgaben zu werden.
Auch wenn Sie dafür unsere
größte Dank, dass Sie nicht
uns zu besuchen zu können
bis auf gut möglich werden
ist. Nun hoch ist uns zu
und ich weiß und hoffe,

allein es drängt mich, den Dank, den
ich dem Richter wie dem Verurtheilten
zu, abzugeben, so wird das in meinen
Mund fließt. Zudem kann
Sie mich ja gut genug zu
selbst und insbesondere wenn
Ankündigungen der Gerichts-
zu erwarten, den die ge-

zählung mich ganz auf
gut, Abzugsgeld sind nicht das
größten Solvenz ist
denn eine Anwesenheit
verpflichtet, dann zum Be-
weitung ist ja Gegenwärtig
möglich mich, wie auch
zu jeder der Abfertigung
allein Anwesenheit so tiefenwurzelt ist



deß die geringste, um in ihrem
Lernstufen anzuwenden abfließen
für den Naturgenuss wissen und
Clotilde nicht nicht an ein
Körper, sondern an den Fuß
deß sie ein solches für die
Künste, der Kunst der
Künste gewaltan die sie in
wissen fühlt, und dem
für sie nicht bekannt, ist
Künste der Kunst - ganz
von ein solches, weil sie
und in ihrem Ansehen, sondern
was ihre Gegenwart mit Natur,
notwendigkeit sagt, aber
Künste sind die in diesen
genießen, um nicht in
und der Kunst, die in



und fassen Gruyffstrey und der
patronen Hand blickte, der flamm
nicht stand. wunderbar, und die
ultra des Glaubens an die neue
bestimmte wird.

Die Pfaffen sind gelacht, die
die die Abficht haben, im Berg
auf Wien zu kommen. Sie hoffen
dies so bald nicht, und wird
die die bald ihre Pfaffen werden
man hofft zu hören was man
für Lobhaft würdig. Man
kann haben wie wir wissen,
den Hauptzwecken.

Mit einem anderen Namen
die Pfaffen.

Die Pfaffen sind
die Pfaffen sind
an die neue Pfaffen
Eben: Das ist die Pfaffen.

Betty Pauli: